



Kanton Solothurn

Name

Vorname

Hilfsblatt zur
Steuererklärung 2017

Strasse

Ort

Volljährige Kinder müssen den Abzug in ihrer eigenen Steuererklärung geltend machen.

A 4.
Der Begriff Sparkapitalien umfasst alle Guthaben bei Banken oder Post, Festgelder, Obligationen, Darlehen usw.

A. Bezahlte Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien

1.	Private Krankenversicherungsprämien (brutto)	<i>Bescheinigung</i>	601
2.	Private Unfallversicherungsprämien	<i>Bescheinigung</i>	602
3.	Private Lebens- und Rentenversicherungsprämien		603
4.	Zinsen von Sparkapitalien		604
5.	Zwischentotal		607
6.	abzüglich erhaltene Prämienverbilligungen		605
	Total	(A)	606

CHF			
601			
602			
603			
604			
607			
605			
606			

B. Maximaler Abzug für Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien

Wurden Beiträge an die 2. Säule oder Säule 3a geleistet? Ja Nein

Staatssteuer
CHF

Bundessteuer
CHF

1.	Für Verheiratete die Beiträge an die 2. Säule oder Säule 3a geleistet haben	5'000 3'500	
oder:	sofern weder Beiträge an die 2. Säule noch an die Säule 3a geleistet wurden.	7'500 5'250	611
2.	Übrige Steuerpflichtige die Beiträge an die 2. Säule oder Säule 3a geleistet haben	2'500 1'700	
oder:	sofern weder Beiträge an die 2. Säule noch an die Säule 3a geleistet wurden.	3'750 2'550	612
3.	Zusätzlicher Abzug für Kinder (sofern noch nicht volljährig) wenn Beiträge an die 2. Säule oder Säule 3a geleistet wurden	650 700	
oder:	ohne Beiträge an die 2. Säule oder Säule 3a.	975 700	613
4.	Zusätzlicher Abzug für unterstützungsbedürftige Personen zusätzlicher Abzug für jede unterstützungsbedürftige Person	700	615
	Total	(B)	616

CHF			
611			
612			
613			
615			
616			

C. Abzug

Der niedrigere Betrag von **(A)** oder **(B)** 620

CHF			
620			

► zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 14 (Staatssteuer)

► zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 14 (Bundessteuer)

